

770/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Öllinger, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Jedidja Sekte

Durch das Engagement einer Schulärztin sowie betroffener Eltern wurde in Oberösterreich Ende April bekannt, auf welche Weise Lehrkräfte, die Mitglieder der Jedidja Sekte sind, mit ihrem Glauben **im** Unterricht arbeiten. So konnte durch entsprechende Gutachten nachgewiesen werden, daß diese Tätigkeit zu umfassenden psychischen Störungen bei betroffenen Kindern geführt hat. Nach der Dienstsuspendierung der betroffenen Lehrkraft in Aschach a. d. Donau stellt sich nun die Frage, wie umfassend die Sekte bereits im österreichischen Schulwesen eingesickert ist und pädagogische Arbeit in ihrem ureigensten Sinn durchführt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Wann wurde das Unterrichtsministerium konkret über den Jedidja Fall in Aschach a. d. Donau informiert?
2. Welche Konsequenzen werden aus diesem Fall konkret und im Detail gezogen?
3. Welche Informationen über die Lehrtätigkeit weiterer Jedidja Angehöriger liegen der Unterrichtsministerin vor?
4. Welche Aktivitäten werden seitens des Unterrichtsministeriums in diesen Fällen eingeleitet?
5. Liegen ähnliche Beobachtungen von der Tätigkeit von Angehörigen anderer Sekten im Schulbereich vor? Wenn ja, welche konkreten Einzelfälle sind dem Unterrichtsministerium bekannt und welche Reaktionen und Konsequenzen wurden daraus gezogen?
6. Sind als Konsequenz aus diesen Beobachtungen und Vorfällen auch Reformen im Bereich der Lehrerausbildung bzw. der Aus- und Fortbildung von Lehrern bzw. von Schulärzten geplant? Wenn ja, welche im Detail?

7. Wird bei der Approbierung von Schulbüchern auch eine mögliche Beeinflussung durch Sekten kontrolliert? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, soff dies in Hinkunft verändert werden? Welche konkreten Einzelfälle sind in der jüngeren Vergangenheit in Ihrem Ressort bezüglich Indoktrinierung von Kindern durch Sektenmitgliedern angefallen? Welche konkrete Fälle wurden dabei vorgelegt? Welche konkreten Maßnahmen wurden diesbezüglich seitens Ihres Ressorts getroffen?
8. Seit wann ist das Buch "Ein schmutziges Geschäft" von Roger Day zugelassen? Wie beurteilen Sie nun nach Vorliegen diverser Gutachten den Inhalt und die Unterrichtstauglichkeit dieses Buches?